Gedichte und Liedtexte

Von DeaNox

Kapitel 18: Weißtod

Weißtod

Schau die Sterne, da kannst du seh'n
die dünne Sichel steht am Himmel
und in der Ferne siehst du steh'n
Gevatter Tod auf seinem Schimmel.

Hab keine Angst, erschauer nicht
er wird dich heute Nacht nicht holen
Schau offen jetzt ihm ins Gesicht
denn wenn er kommt, auf leisen Sohlen

Du wirst ihn vielleicht öfter sehen
er hat noch nie jemanden vergessen
doch nun solltest du besser geh'n
denn Zeit ist für ihn kein Ermessen

wird eines Nachts schon bei dir sein
mit seinen Augen, wie Blut so rot
wäscht dich von deinen Sünden rein
und am Morgen bist du tot.